



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Material für die Presse

Pressesprecherin: Iris Bethge
Dienstgebäude: Alexanderstraße 3, 10178 Berlin

Telefon: 03018/555-1061, -1062
Fax: 03018/555-1111

eMail: presse@bmfsfj.bund.de
Internet: www.bmfsfj.de

August 2007

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Viele Menschen in Deutschland sind grundsätzlich bereit, sich zu engagieren. Um dieses Potenzial zu erschließen, müssen die Rahmenbedingungen weiter verbessert und zusätzliche Angebote entwickelt werden. Zivilgesellschaft stärken heißt: Staat, Wirtschaft und Gesellschaft tragen gemeinsam zu einem Mentalitätswechsel bei, der bürgerschaftliches Engagement in den Mittelpunkt rückt, wenn es darum geht, soziale und gesellschaftliche Aufgaben zu bewältigen.

Der Freiwilligendienst dauert in der Regel zwölf und zukünftig bis zu 24 Monate.

Die Freiwilligenjahre werden von den Bundesländern, den Wohlfahrts- und Umweltverbänden sowie zahlreichen Trägern, Einrichtungen und Einsatzstellen ausgerichtet. 1964 wurde das Freiwillige Soziale Jahr auf eine gesetzliche Grundlage gestellt; 1993 folgte das Freiwillige Ökologische Jahr. Seit dem Bestehen der Freiwilligendienste haben sich inzwischen mehr als 400.000 junge Männer und Frauen engagiert.

Im Jahr 2002 wurden die Freiwilligendienste erweitert und flexibler gestaltet: Das Spektrum der Einsatzfelder wurde um die Bereiche Sport, Kultur und Denkmalpflege erweitert; die Dauer des Dienstes beträgt flexibel zwischen sechs und achtzehn Monaten. Ein Freiwilligenjahr kann nun mit Beendigung der Vollzeitschulpflicht begonnen werden. Außerdem wird ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr als Ersatz für den Zivildienst anerkannt.

Künftig sollen FSJ und FÖJ noch attraktiver für junge Menschen werden.

Die Dauer soll ab 2008 für Inlandsdienste und ab 2009 auch für Auslandsdienste bis auf 24 Monate ausgedehnt werden können. Einteilung der Inlandsdienste in dreimonatige Abschnitte, die Möglichkeit, verschiedene Dienste nacheinander ableisten zu dürfen sowie die Kombination von In- und Auslandsdiensten sollen die Vereinbarkeit der Dienste mit den jeweiligen Lebensphasen der Freiwilligen verbessern.

Die Förderung der Freiwilligendienste wird kontinuierlich ausgebaut

Freiwilliges Soziales und Freiwilliges Ökologisches Jahr werden immer attraktiver – die Nachfrage steigt kontinuierlich. Wurden 1993 noch 7.100 Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr aus Bundesmitteln mitfinanziert, so werden derzeit rund 18.580 Plätze für reguläre Freiwillige sowie ca. 4.600 Plätze für Zivildienstpflichtige in den Freiwilligendiensten FSJ und FÖJ gefördert. Insgesamt also rund 23.200 Plätze.

Reguläre Freiwillige

| | FSJ-Plätze im Inland | FÖJ-Plätze im Inland | FSJ-Plätze im Ausland | FSJ-Plätze im Ausland | Plätze gesamt FSJ/FÖJ |
|------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 2001/2002 | 11 301 | 1 482 | 158 | | 12 941 |
| 2002/2003 | 13 120 | 1 631 | 157 | | 14 908 |
| 2003/2004 | 13 211 | 1 709 | 176 | | 15 096 |
| 2004/2005 | 13 442 | 1 764 | 182 | 26 | 15 414 |
| 2005/2006 | 13 476 | 1 841 | 258 | 30 | 15 605 |
| 2006/2007 | 15 694 | 2 092 | 316 | 36 | 18 138 |
| 2007/2008 | 15 970 | 2 211 | 395 | 37 | 18 613 |

Zivildienstpflichtige, die an stelle des Zivildienstes ein FSF oder FÖJ leisten

| | FSJ Inland | FSJ Ausland | FÖJ Inland | FÖJ Ausland | Anzahl insgesamt |
|-------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-----------------------------|
| 2002 | 311 | 106 | 36 | 0 | 453 |
| 2003 | 2.752 | 294 | 127 | 0 | 3.173 |
| 2004 | 2.666 | 689 | 202 | 3 | 3.560 |
| 2005 | 2.928 | 728 | 226 | 5 | 3.887 |
| 2006 | 3.466 | 922 | 233 | 9 | 4.630 |

Hinzu kommen 30 Plätze für ein in diesem Jahr mit 30 französischen Freiwilligen zu startendes bilinguales FSJ/FÖJ-Tandem-Modell.

Der Bund lässt sich die Freiwilligendienste etwas kosten.

Der Bund beteiligt sich jährlich in erheblichem Umfang an der Finanzierung der Freiwilligendienste, einschließlich FSJ und FÖJ. Für die **neue Förderperiode (2007 / 2008)** sind im Bundeshaushalt dafür **19,2 Millionen Euro** eingeplant. Zusammen mit der Förderung der Plätze für Zivildienstpflichtige im FSJ oder FÖJ gibt der Bund derzeit rund 40 Millionen Euro aus.

Pro **Monat und Platz** fördert der Bund nach dem FSJ- bzw. FÖJ-Gesetz

- FSJ-Inland mit 72 Euro
- FSJ-Ausland mit 92 Euro
- FÖJ-In- und Ausland mit 153 Euro

Damit kommt der Bund im **FSJ für rd. 10 Prozent** und im **FÖJ für rd. 20 Prozent** der Gesamtausgaben pro Platz auf. Einen **Zivildienstleistenden** unterstützt der Bund **pro Platz und Monat nach § 14c ZDG** mit bis zu 421,50 Euro.